

## Kamp Unterlauf Hochwasserschutz – UVP Grundwasser

Auftraggeber: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung; Gruppe Wasser  
 Bearbeitungszeitraum: 02/2007 bis 03/2009

### Das Projekt

Die Gemeinden Grafenegg, Gedersdorf, Hadersdorf-Kammern, Grafenwörth, Rohrendorf und der Krems-Donau-Kamp Hochwasserschutzdamm-Wasserverband haben um grundsätzliche Genehmigung des Vorhabens „**Hochwasserschutz am Unterlauf des Kamp**“ gemäß § 18 Abs. 1 UVP-G 2000 angesucht. Als Grundlagen zur Erstellung der zusammenfassenden Bewertung der Umweltauswirkungen wurden die Umweltverträglichkeitserklärung und die Projektsunterlagen der Projektwerber sowie die im Auftrag der UVP-Behörde erstellten Teilgutachten herangezogen.

### Unsere Tätigkeit

Die JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH wurde beauftragt, auf Basis eines bestehenden Grundwasserströmungsmodells der Kremser Bucht im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) die Fachbereiche Boden, Geologie und Altlasten und Grundwasser zu bearbeiten. Die Koordination der einzelnen Fachplaner im Zuge der UVP wurde durch die ARGE Kamp (Zaiser & Spindelberger & Werner Consult) abgewickelt. Mittels eines instationären Grundwasserströmungsmodells, an das ein instationäres Überflutungsmodell unter Berücksichtigung der Wasserbewegung in der ungesättigten Zone gekoppelt wurde, wurden die Auswirkungen der neu geplanten Dämme auf die Grundwasserspiegellagen untersucht. Die Ergebnisse zeigten, dass bei Projektrealisierung der Anstieg des Grundwasserspiegels landseitig der Hochwasserschutzdämme um bis zu mehr als 2 m geringer ausfallen wird, als im Istzustand (siehe Grafik) und dementsprechend die massiven negativen Konsequenzen (Kellervernässungen) wesentlich reduziert werden. Die Verminderung der Grundwassererneubildung aus dem überfluteten Bereich stellt eine deutliche Verbesserung des Ist-Zustandes dar.

